

Rekordanmeldezahl für IT-Forum Oberfranken 2016

Hof, 19.02.2016. Rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden am 03.03.2016 zum IT-Forum Oberfranken 2016 am Institut für Informationssysteme der Hochschule Hof (iisys) erwartet. Auf Grund dieser Rekordanmeldezahl wurde die Onlineanmeldung nun geschlossen.

Den Schwerpunkt des diesjährigen IT-Forums Oberfranken bildet das Thema „Industrie 4.0: Eine Region macht sich auf den Weg“. Die Besucher erwarten bereits realisierte Projekt- und Firmenbeispiele in vier verschiedenen Panels, so u.a. aus den Bereichen Produktion, neue Geschäftsmodelle und Handwerk. In allen Panels werden die Herausforderungen und Erfolgchancen der Digitalisierung beleuchtet und gemeinsam diskutiert. Ziel ist es, die regionalen Betriebe und Unternehmen beim effizienten Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien zu unterstützen.

Abgerundet wird das Programm durch einen Beitrag von Kabarettist Klaus Karl-Kraus.

Lounge „Wirtschaft trifft Wissenschaft“

Das iisys pflegt vielfältige Beziehungen mit innovativen Unternehmen sowie unterschiedlichsten Verbänden und Institutionen aus Oberfranken und darüber hinaus. Im Rahmen des IT-Forums Oberfranken 2016 können sich die Vertreter aller Seiten über verschiedene Servicedienstleistungen und Projekte an der Hochschule Hof informieren. Die jeweiligen Ansprechpartner sind ganztägig in der Lounge „Wirtschaft trifft Wissenschaft“ im EG des iisys anzutreffen.

Die Dritt- und Fördermittelstelle der Hochschule Hof informiert Unternehmen über Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung bei Hochschulkooperationen. Neben der Recherche zu geeigneten Ausschreibungen für Unternehmen, berät Matthias Günther auch bei der Antragstellung selbst bis hin zur Endredaktion von Forschungsanträgen.

Ergänzend dazu hilft die Ideenschmiede Mittelstand Unternehmen und Betrieben smarter zu werden. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um Produkte, Prozesse oder Produktionsstraßen handelt. Die Ideenschmiede unter Leitung von Sebastian Trampler sieht sich als Bindeglied zwischen Forschung und Umsetzung im Unternehmen.

Das Institut für Materialwissenschaften der Hochschule Hof (ifm) unter Leitung von Prof. Dr. Frank Ficker stellt die Schwerpunkte seiner textilen Forschungsarbeit vor. Hier geht es vor allem um Produkte mit einem hohen Innovationsgrad (Smart Textiles), die in großen wie auch kleinen Mengen und Stückzahlen produziert werden. Nur wenn die Möglichkeiten von Industrie 4.0 ausgeschöpft werden, kann der Wandel von der klassischen Textilfabrikation hin zur Hightech Industrie bewerkstelligt werden.

Das Forschungsprojekt okinesio um Mediendesign-Professor Prof. Michael Zöllner entwickelt innerhalb von zwei Jahren eine Hardware- und Software-Plattform für transparente und sichere Bewegungsanalyse. Auf Basis der Arduino IoT Plattform wurde 2015 ein eigenes Mikrokontroller-Board mit Bosch Sensorik geplant und im eigenen Labor produziert. Die neue industrielle Revolution ermöglicht Designern somit mittels 3D-Druck und Open Hardware in kürzester Zeit eigene interaktive Produkte herzustellen.

Den Bogen schließt die hochschuleigene Bibliothek unter Leitung von Katharina Sachs mit der Präsentation eines beachtlichen Fachbuchbestands passend zum Leitthema des IT-Forums Industrie 4.0. Die Hofer Buchhandlung Kleinschmidt ergänzt u.a. mit Büchern des Keynotespeakers Prof. Gunter Dueck, dem ehemaligen IBM-Vordenker.

Das IT-Forum Oberfranken und insbesondere die Lounge „Wirtschaft trifft Wissenschaft“ will die Region hautnah informieren und Kontakte zwischen Unternehmensvertretern und „Wissenschaftlern zum Anfassen“ knüpfen.

Die Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth, die Handwerkskammer für Oberfranken und der IT-Cluster sind Mitausrichter dieser Veranstaltung.

Agenda des IT-Forums 2016: <http://www.it-forum-oberfranken.de/Agenda.htm>

Aussteller beim IT-Forum 2016: <http://www.it-forum-oberfranken.de/Aussteller.htm>

Ansprechpartnerin für das IT-Forum Oberfranken 2016:

Anne-Christine Habel

Institut für Informationssysteme der Hochschule Hof (iisys)

Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof

Telefon: 09281/409-6151

E-Mail: anne-christine.habel@iisys.de

Ansprechpartnerin für die Presse:

Kirsten Broderdörp

Hochschule Hof

Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof

Telefon: 09281/409-3081

E-Mail: kirsten.broderdoerp@hof-university.de

Über das Institut für Informationssysteme der Hochschule Hof (iisys)

Das Institut für Informationssysteme ist die zentrale Forschungseinrichtung der Informatik an der Hochschule Hof. Es wird mit Mitteln des Freistaates Bayern, der Oberfrankenstiftung und der Europäischen Union finanziert. Das iisys konzentriert sich auf integrierte Informationssysteme in einem betrieblichen Umfeld sowie in den Bereichen Smart Grids, zivile Sicherheit und Gesundheit. Schwerpunkt ist dabei das Thema Digitalisierung als Treiber der vierten Industriellen Revolution. Die Forschungsgruppen arbeiten zu diesem Thema Hand in Hand mit Netzwerkpartnern, um auch komplexe fachübergreifende Anforderungen zu bewältigen. Ziel ist es, neue Dienstleistungen und Produkte zu entwickeln, die unmittelbar im Unternehmen genutzt werden können. Die Software- und Systemhäuser agieren dabei als Multiplikatoren, so dass die Weiterentwicklung bzw. der Service über den kompletten Produktlebenszyklus sichergestellt ist.

Ideenschmiede Mittelstand

Seit kurzem unterstützt die im iisys angesiedelte Ideenschmiede Mittelstand Unternehmen und Betriebe darin SMARTer zu werden. Dabei kann es sich um Produkte, Prozesse oder Produktionsstraßen handeln: Die Vernetzung sowie die daraus resultierenden Synergieeffekte sind der Innovationsmotor der nächsten Jahre. Als Ideenschmiede sehen wir uns als Bindeglied zwischen Forschung und Realisierung im Unternehmen.

<http://www.iisys.de>